RANKO Tore

mit elektrischem Drehtorantrieb

1-flügelig/2-flügelig

- Prüfbuch

Revisionsnummer: 66_TH_1.1_260713

Inhaltsverzeichnis

1 Hersteller- und Kontaktadressen 3
2 Prüfbuch für kraftbetätigte Tore nach EN 12635 4
2.1 Grundlagen für die Prüfung von kraftbetätigten Toren 5
2.2 Daten der Anlage 7
2.3 Abnahme-/Übergabeprotokoll zur Inbetriebnahme (Monteur) 9
2.4 Abnahme-/Übergabeprotokoll zur Inbetriebnahme (Betreiber) 10
2.5 Prüfliste für kraftbetätigte Schwenktore im Außenbereich 11
2.6 Prüfungs- und Wartungsnachweis der Toranlage 12
3 Montage- und Betriebsanleitungen 13

1 Hersteller- und Kontaktadressen

Toranlage:

Draht Mayr GmbH

Industriestraße 12
D-69234 Dielheim

Telefon: 0 62 22 / 7 80 0
Telefax: 0 62 22 / 7 80 31

E-Mail: info@draht-mayr.de
Website: www.draht-mayr.de

Drehtorantrieb:

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH

Hans-Böckler-Straße 21-27
D-73230 Kirchheim/Teck

Telefon: 0 7021 / 8001 0
Telefax: 0 7021 / 8001 100

E-Mail: info@sommer.eu
Website: www.sommer.eu

© Copyright 2026 Alle Rechte vorbehalten.

2 Prüfbuch für kraftbetätigte Tore nach EN 12635

Das Prüfbuch ist von einem Sachkundigen vollständig auszufüllen.

Inhalt

- Grundlagen für die Prüfung von kraftbetätigten Toren
- Daten der Anlage
- Abnahme-/Übergabeprotokoll zur Inbetriebnahme – Ausfertigung Monteur
- Abnahme-/Übergabeprotokoll zur Inbetriebnahme – Ausfertigung Betreiber
- Prüfliste für kraftbetätigte Schwenktore im Außenbereich
- Prüfungs- und Wartungsnachweis der Toranlage

Betreiber: _____

Betriebsort: _____

Seriennummer: _____

HINWEIS

Bei Einsatz in Arbeitsstätten sind kraftbetätigte Tore nach den Vorgaben des Herstellers vor der ersten Inbetriebnahme, nach wesentlichen Änderungen sowie wiederkehrend durch einen Sachkundigen auf ihren sicheren Zustand zu prüfen. Die wiederkehrende Prüfung sollte mindestens einmal jährlich erfolgen. Die Ergebnisse sind zu dokumentieren. Für andere Einsatzbereiche gelten die Herstellerangaben sowie die jeweils einschlägigen gesetzlichen und normativen Anforderungen.

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot für die regelmäßige Prüfung und Wartung der Toranlage an.

Firmenstempel

2.1 Grundlagen für die Prüfung von kraftbetätigten Toren

Die sicherheitstechnischen Anforderungen und Prüfverfahren für Bau, Montage und Betrieb kraftbetätigter Tore sind in europäischen Normen und weiteren Regelwerken festgelegt. Je nach Ausführung und Einsatzbereich sind insbesondere zu beachten:

DIN EN 12453 Tore – Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 12604 Tore – Mechanische Aspekte – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 12635 Tore – Einbau und Nutzung

DIN EN 13241:2016-12 Tore – Produktnorm, Leistungseigenschaften

ASR A1.7 Türen und Tore (bei Einsatz in Arbeitsstätten)

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (für das Inverkehrbringen bis einschließlich 19. Januar 2027); ab 20. Januar 2027 Verordnung (EU) 2023/1230 über Maschinen

Grundsätzlich sind sämtliche landesspezifischen Sicherheitsbestimmungen, Normen und Vorschriften einzuhalten.

Bei undatierten Verweisen auf Normen, Richtlinien usw., auf die hier Bezug genommen wird, gilt die letzte Ausgabe der Veröffentlichung einschließlich Änderungen.

Die frühere BGR 232 wurde inhaltlich in die ASR A1.7 übernommen. Bei der Beurteilung bestehender Anlagen sind insbesondere das Datum des Inverkehrbringens, die Herstellerangaben, spätere Änderungen und der aktuelle sichere Zustand zu berücksichtigen.

Sachkundiger ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung sowie seiner Kenntnisse der einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Herstellerangaben und allgemein anerkannten Regeln der Technik in der Lage ist, den sicheren Zustand kraftbetätigter Tore zu beurteilen.

Sachkundige haben ihre Begutachtung objektiv vom Standpunkt der Arbeitssicherheit aus abzugeben, unbeeinflusst von anderen, z. B. wirtschaftlichen Umständen.

Die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich oder elektronisch zu dokumentieren und am Betriebsort beziehungsweise in der Arbeitsstätte verfügbar zu halten.

HINWEIS

Für die sichere Inbetriebnahme und den sicheren Betrieb der Toranlage ist der Betreiber verantwortlich. Prüfungs- und Wartungsintervalle richten sich nach den Herstellerangaben, der Nutzungshäufigkeit, dem Einsatzbereich und der Gefährdungsbeurteilung. Bei Einsatz in Arbeitsstätten sollte die wiederkehrende sicherheitstechnische Prüfung mindestens einmal jährlich erfolgen.

In dem vorliegenden Prüfbuch müssen alle Wartungs- und Prüfarbeiten dokumentiert werden. Es muss während der gesamten Nutzungsdauer vom Betreiber verwahrt werden und ist dem Betreiber vollständig ausgefüllt bei der Inbetriebnahme zu übergeben. Änderungen an der Anlage, sofern sie überhaupt zulässig sind, sind ebenfalls zu dokumentieren. Prüfaufzeichnungen können in Papierform oder elektronisch geführt und archiviert werden, sofern der Nachweis bei Bedarf am Betriebsort verfügbar ist.

Nicht ordnungsgemäß durchgeführte oder fehlende Prüfungs- und Wartungsarbeiten können die Betriebssicherheit beeinträchtigen und Garantieansprüche nach Maßgabe der geltenden Garantiebedingungen berühren. Eine Prüfung ist nicht mit einer Wartung gleichzusetzen.

2.2 Daten der Anlage

Bezeichnung: Toranlage mit elektrischem Drehtorantrieb

Seriennummer: _____

Hersteller: _____

Lieferant: _____

Tor ☐ 1-flügelig ☐ 2-flügelig

Abmessungen B x H: _____

Werkstoff: _____

Profil/Füllungen: _____

Antrieb

Hersteller: SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH

Lieferant: _____

Typ: ☐ twist 200 E/EL ☐ twist M / ML ☐ twist 350 ☐ twist XL

Nennfrequenz: 50/60 Hz

Spannungsversorgung: AC 220 – 240 V

Motorspannung: DC 24 V

Steuerung

Art der Steuerung: ☐ Totmannsteuerung ☐ Impulssteuerung

Zubehör: ☐ Fernsteuerung ☐ Code-Taster ☐ Schlüsseltaster

☐ Innentaster ☐ Notentriegelung Antrieb (im Antrieb verbaut)

☐ Sonstige: _____

Sicherung der Haupt-/Nebenschließkante

Art der Sicherung: ☐ Kraftbegrenzung ☐ Schließkantensicherung ☐ Lichtschranke

☐ Sonstige: _____

Sonstige Angaben:

Änderungen:

2.3 Abnahme-/Übergabeprotokoll zur Inbetriebnahme – Ausfertigung Monteur

Die vorbezeichnete Toranlage wurde entsprechend den Herstellerangaben und der für die konkrete Ausführung geltenden technischen Dokumentation montiert und geprüft. Die zutreffenden Konformitäts- und Leistungserklärungen sind Bestandteil der Dokumentation.

Seriennummer: _____

1. ☐ **Ein Probelauf hat fachgerecht und erfolgreich stattgefunden …**

☐ … mit endgültiger Installation und Einstellung aller elektrotechnischer Einrichtungen.

☐ … mit provisorischer Zuleitung, jedoch Justierung aller elektronischen Einrichtungen.

☐ Der Betreiber wurde in die Bedienung der Toranlage eingewiesen.

☐ Die Toranlage wurde mängelfrei übergeben.

2. ☐ **Ein Probelauf konnte zum Zeitpunkt der Übergabe nicht stattfinden, …**

☐ … weil kein Strom vorhanden war … ☐ … weil die Installation später erfolgt …

☐ … weil _____

☐ … und somit eine Wiederholung mit separater Aufforderung erfolgt.

3. **Folgende Unterlagen wurden übergeben (zutreffende Dokumente ankreuzen):**

☐ Prüfbuch ☐ Leistungserklärung ☐ Konformitätserklärung

☐ Anleitung zu Montage, Betrieb und Wartung ☐ Sonstiges: _____

4. ☐ **Die Toranlage wurde gemäß der Montage- und Betriebsanleitung des Herstellers montiert.**

Ort, Datum _____

Unterschriften _____

Betreiber Monteur/Sachkundiger

HINWEIS

Sofern ein Probelauf gemäß Ziffer **2** zunächst nicht durchgeführt wird, ist dieses zu dokumentieren und bei einer Durchführung unter Ziffer **1a** nachzutragen. Es wird dann ein weiteres Datum eingesetzt und …

1a. ☐ **Ein Probelauf hat nunmehr fachgerecht und erfolgreich stattgefunden.**

Ort, Datum _____

Unterschriften _____

Betreiber Monteur/Sachkundiger

2.4 Abnahme-/Übergabeprotokoll zur Inbetriebnahme – Ausfertigung Betreiber

Die vorbezeichnete Toranlage wurde entsprechend den Herstellerangaben und der für die konkrete Ausführung geltenden technischen Dokumentation montiert und geprüft. Die zutreffenden Konformitäts- und Leistungserklärungen sind Bestandteil der Dokumentation.

Seriennummer: _____

1. ☐ **Ein Probelauf hat fachgerecht und erfolgreich stattgefunden …**

☐ … mit endgültiger Installation und Einstellung aller elektrotechnischer Einrichtungen.

☐ … mit provisorischer Zuleitung, jedoch Justierung aller elektronischen Einrichtungen.

☐ Der Betreiber wurde in die Bedienung der Toranlage eingewiesen.

☐ Die Toranlage wurde mängelfrei übergeben.

2. ☐ **Ein Probelauf konnte zum Zeitpunkt der Übergabe nicht stattfinden, …**

☐ … weil kein Strom vorhanden war … ☐ … weil die Installation später erfolgt …

☐ … weil _____

☐ … und somit eine Wiederholung mit separater Aufforderung erfolgt.

3. **Folgende Unterlagen wurden übergeben (zutreffende Dokumente ankreuzen):**

☐ Prüfbuch ☐ Leistungserklärung ☐ Konformitätserklärung

☐ Anleitung zu Montage, Betrieb und Wartung ☐ Sonstiges: _____

4. ☐ **Die Toranlage wurde gemäß der Montage- und Betriebsanleitung des Herstellers montiert.**

Ort, Datum _____

Unterschriften _____

Betreiber Monteur/Sachkundiger

HINWEIS

Sofern ein Probelauf gemäß Ziffer **2** zunächst nicht durchgeführt wird, ist dieses zu dokumentieren und bei einer Durchführung unter Ziffer **1a** nachzutragen. Es wird dann ein weiteres Datum eingesetzt und …

1a. ☐ **Ein Probelauf hat nunmehr fachgerecht und erfolgreich stattgefunden.**

Ort, Datum _____

Unterschriften _____

Betreiber Monteur/Sachkundiger

2.5 Prüfliste für kraftbetätigte Schwenktore im Außenbereich

Daten der Anlage

Bezeichnung: Toranlage mit elektrischem Drehtorantrieb

Seriennummer: _____ Baujahr: _____

Inbetriebnahme am: _____ Hersteller/Lieferer: _____

i.O. = in Ordnung Inst. = Instandsetzung notwendig

1	**Tor**		**i.O.**	**Inst.**
1.1	Leichtgängigkeit des Tores	(alle Positionen)	☐	☐
1.2	Befestigungen/Verbindungen	(Zustand/Sitz)	☐	☐
1.3	Drehpunkte/Gelenke	(Zustand/Schmierung)	☐	☐
1.4	Torrahmen/-füllung	(Zustand/Ausrichtung/Befestigung)	☐	☐

2	**Antrieb/Steuerung**		**i.O.**	**Inst.**
2.1	Antrieb/Konsole	(Zustand/Befestigung)	☐	☐
2.2	Elektrische Leitungen / Anschlüsse	(Zustand/Funktion)	☐	☐
2.3	Kraftübertragungsmittel	(Zustand/Schmierung)	☐	☐
2.4	Schnell-/Notentriegelung	(Zustand/Funktion)	☐	☐
2.5	Taster/Handsender	(Zustand/Funktion)	☐	☐
2.6	Endabschaltung	(Zustand/Funktion)	☐	☐

3	**Quetsch- und Scherstellensicherung**		**i.O.**	**Inst.**
3.1	Schließkantensicherung	(Zustand/Funktion)	☐	☐
3.2	Kraftbegrenzung	(Funktion/Kraftmessung nach DIN EN 12453)	☐	☐
3.3	Lichtschranken	(Zustand/Funktion)	☐	☐

4	**Dokumentation**		**i.O.**	**Inst.**
4.1	Typenschild/CE-Kennzeichnung	(vollständig/lesbar)	☐	☐
4.2	Konformitäts-/Leistungserklärung	(vollständig/lesbar)	☐	☐
4.3	Prüfbuch	(vollständig/lesbar)	☐	☐
4.4	Montage-/Bedienungs-/Wartungsanleitungen	(vollständig/lesbar)	☐	☐

5	Prüfungsbefund, Mess- und Prüfnachweise (ggf. Beiblatt)	**in Ordnung** ☐	**Mängel vorhanden** ☐

Messgerät / Typ / Seriennummer: _____
Messpunkte / Prüfmethode: _____
Messwerte / Befund: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____ Firma: _____

Termin der nächsten Prüfung: _____

6 Mängel beseitigt

Datum: _____ Unterschrift: _____ Firma: _____

2.6 Prüfungs- und Wartungsnachweis der Toranlage

Seriennummer: _____

i.O. = Ergebnis in Ordnung m. M. = Ergebnis mit Mängeln

Datum	**Durchgeführte Arbeiten** P = Prüfung, W = Wartung	**i.O.**	**m. M.** ankreuzen	**Prüfung durchgeführt** Unterschrift/Firma	**Mängel abgestellt**
	Erstinbetriebnahme				

3 Montage- und Betriebsanleitungen

Anleitungen und Hinweise zu Montage und Betrieb der RANKO Tore mit elektrischem Antrieb finden Sie hier:

https://www.ranko.de/wp-content/uploads/2022/10/Montage_Betriebshinweise_RANKO_Tor_EAntrieb_1flg_2flg.pdf